

ADAC



Int. ADAC-Rallye Stewweder Berg *Historic*

21. Mai 2011



ADAC FIVA Historic Cup / ADAC FIVA Historic Trophy
ADAC-Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe · ADAC Classic Revival Pokal · Classic Car Challenge
Oldtimer-Klassik-Rallye-Pokal des ADAC Ostwestfalen-Lippe
Meisterschaft ADAC Niedersachsen / Sachsen Anhalt



AUSSCHREIBUNG

AMC STEWWEDEBERG E.V. IM ADAC
Wiesental 19, D-32351 Stewwede-Haldem
Tel. 05474-205011 · Fax: 05474-205010
www.amc-stewweder-berg.de

ADAC

ADAC Ostwestfalen-
Lippe e.V.

ADAC

Severin Mahncke
ADAC Mitglied seit 2002



Die Versicherung, die mit der Zeit geht.

Die ADAC-ClassicCarVersicherung.

➤ Neu: Jetzt mit Online-Rechner
unter adac.de/classiccar

Ihr ClassicCar ist etwas ganz Besonderes. Deshalb schützen wir es mit besonderen Leistungen wie VollkaskoPlus und einer Vorsorgeversicherung, die den Wertzuwachs berücksichtigt. Testen Sie unsere günstigen Beiträge – lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in jeder Geschäftsstelle, unter 0 180 5 12 10 32* oder unter www.adac.de/classiccar

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz;
max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen.

ADAC Autoversicherung AG

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG
Historic für Automobile

Grußwort des Veranstalters



Liebe Oldtimer-Freunde,

mit einem neuen Veranstaltungstermin laden wir Sie zu der 41. Auflage unserer Traditionsveranstaltung, der Int. ADAC Rallye Stemweder Berg Historic, in den Mühlenkreis Minden - Lübbecke ganz herzlich ein.

Wir haben uns wieder bemüht, eine interessante Streckenführung auf asphaltierten Straßen für Sie als Zuverlässigkeitsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen auszuarbeiten.

Auf Schloss Hüffe ist wieder das Ziel der ersten Etappe bei unserer Schirmherrin Katharina Gräfin von Schwerin-Krukemeyer.

Dort erwartet uns in der Mittagspause das traditionelle Mittagbüffet nach westfälischer Art, das unsere Rallyeteilnehmer immer wieder begeistern konnte.

Die Veranstaltung wird wieder für etliche Prädikate gewertet. Besonders hervorzuheben ist die Wertung zu dem im dritten Jahr ausgeschriebenen ADAC FIVA HISTORIC CUP / TROPHY, ein bundesweit ausgeschriebener Wettbewerb für Fahrzeuge mit der FIVA ID Card.

Darüber hinaus wird die Veranstaltung gewertet für den ADAC CLASSIC REVIVAL POKAL, für den ADAC OLDTIMER-CUP WESTFALEN-LIPPE, der CLASSIC CAR CHALLENGE 2011 und für die Meisterschaften der ADAC Gaue in Ostwestfalen-Lippe und Niedersachsen/Sachsen-Anhalt.

Sie haben bei der Veranstaltung die Wahl zwischen drei Veranstaltungsarten mit sportlicher, tourensportlicher oder touristischer Wertung. Während die sportliche Wertung von den Experten und Fortgeschrittenen gefahren wird, sollten die Neueinsteiger die touristische Wertung bevorzugen.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu können und freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung.

Wolf-Otto Weitekamp

Vorsitzender des AMC Stemweder Berg e.V. im ADAC

Vorsitzender des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historic für Automobile

Ehrentafel der Gesamtsieger der letzten Jahre

XXVI.	1995		
FIA-Rallye	Bew.: Brose Klassik Sport Michael Stoschek, Ahorn Peter Diekmann, Rosenheim	Porsche 911	Baujahr 1965
GR / RR	Jens Riemer, Espelkamp Markus Kuhn, Espelkamp	BMW 1800 tisa	Baujahr 1965
XXVII.	1996		
FIA-Rallye	Bew.: Gotscha Historic Racing Team Peter Hinderer, München Josef Schölderle, Hersching	Jaguar E-Coupé	Baujahr 1961
GR / RR	Hans-Werner Kisseler, Lindlar Dieter Jokisch, Lindlar	Renault Alpine A 110	Baujahr 1976
XXVIII.	1997		
FIA-Rallye	Wolfgang Pfeiffer, Lagos / Nigeria Peter Puggé, Hofheim	Porsche 911	Baujahr 1965
GR / RR	Thorsten Siems, Kassau Donald Sturm, Hamburg	Mini Cooper	Baujahr 1975
XXIX.	1999		
GR / RR	Wolfgang Bremicker, Bergneustadt Dieter Jokisch, Lindlar	Ford Escort 2000 RS	Baujahr 1976
XXX.	2000		
GR / RR	Rolf Moormann, Lüneburg Klaus Tiemann, Osnabrück	Porsche 356 C	Baujahr 1964
XXXI.	2001		
GR / RR	Heinz Lüke, Schloß Holte Burghard Brink, Rosengarten	Sunbeam Tiger 4,7	Baujahr 1965
XXXII.	2002		
GR / RR	Bernd A. Schovanka, Stuhr Karl-Ernst Meyer, Ganderkesee	Volvo P 121	Baujahr 1963
XXXIII.	2003		
GR / RR	Dr. Alexander Link, Bordowick Manfred Kolbe, Hamburg	Mercedes-Benz 190 D	Baujahr 1959
XXXIV.	2004		
GR / RR	Georg Bögershausen, Göttingen Heinrich Zwickert, Seesen	NSU 1200 TT	Baujahr 1966
XXXV.	2005		
GR / RR	Ralf Seeböck, Lemgo Bernd Noltekuhlmann, Lemgo	Fiat 124 Coupé	Baujahr 1968
XXXVI.	2006		
GR / RR	Hartmut Sohn, Lage Bernd Noltekuhlmann, Lemgo	Fiat 124 Coupé	Baujahr 1968
XXXVII.	2007		
GR / RR	Heinz-J. Kornrumpf, Langlingen Rainer Flaetling, Vellmar	Volvo PV 544	Baujahr 1959
XXXVIII.	2008		
GR / RR	Thomas Kemmler, Detmold Andreas Kopp, Bad Salzuflen	Innocenti Mini 1001	Baujahr 1975
XXXIX.	2009		
GR / RR	Ute Schepper, Herford Klaus Schepper, Herford	Opel Kadett C GT/E 2,4	Baujahr 1979
XL.	2010		
GR / RR	Jürgen Kornrumpf, Langlingen Hans-Werner Müller, Wolfenbüttel	Volvo PV 544	Baujahr 1959

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historic für Automobile

Ehrentafel der Gesamtsieger der letzten Jahre

Tourensportliche Wertung

Touristische Wertung

1997

Wilhelm Wirths, Kürten
Georg Salewski, Solingen

Austin Healey Sprite MK III
Baujahr 1961

1999

Dieter Hartlage, Wallenhorst
Udo Aulbert, Osnabrück

Austin Healey MK III
Baujahr 1965

Bedrich Pospisil, Hagen
Klaus Richter, Hagen

BMW 2002
Baujahr 1970

2000

Georg Bögershausen, Göttingen
Heinrich Zwickert, Seesen

NSU 1200 TT
Baujahr 1966

Bedrich Pospisil, Hagen
Klaus Richter, Hagen

BMW 2002
Baujahr 1970

2001

Georg Bögershausen, Göttingen
Heinrich Zwickert, Seesen

NSU 1200 TT
Baujahr 1966

Roswitha Dreckschmidt, Bünde
Bernhard Dreckschmidt, Bünde

Opel Kapitän
Baujahr 1961

2002

Hans-Joachim Schmidt, Jemgum
Dieter Goebel, Attendorn

Porsche 911 - 2,0 l
Baujahr 1965

Gerhard Hempelmann, Hiddenhausen
Kerstin Hempelmann, Hiddenhausen

Austin Healey MK III
Baujahr 1965

2003

Ralf Seeböck, Lemgo
Bernd Noltekuhlmann, Lemgo

Fiat 124 Coupé
Baujahr 1968

Karl-Heinz Eickmeier, Hiddenhausen
Dieter Bäuerle, Herford

BMW 2002 Cabrio
Baujahr 1974

2004

Michael Diekmann, Herford
Ulrich Lang, Herford

Fiat 124 Spider
Baujahr 1975

Hermann Gooß, Otterndorf
Regina Gooß, Otterndorf

Triumph TR 3 B
Baujahr 1962

2005

Thomas Kemmler, Detmold
Andreas Kopp, Bad Salzuflen

Innocenti Mini 1001
Baujahr 1975

Johannes Ernst, Ostercappeln
Hans-Hermann Sieker, Hüllhorst

Mercedes-Benz 190 SL
Baujahr 1958

2006

Thomas Kemmler, Detmold
Andreas Kopp, Bad Salzuflen

Innocenti Mini 1001
Baujahr 1975

Bernhard Dreckschmidt, Bünde
Roswitha Dreckschmidt, Bünde

Glas 1700 GT
Baujahr 1966

2007

Thomas Kemmler, Detmold
Andreas Kopp, Bad Salzuflen

Innocenti Mini 1001
Baujahr 1975

Johannes Ernst, Ostercappeln
Jörg Schlüter, Bielefeld

DB 220 S Cabrio
Baujahr 1958

2008

Dunja Küper, Witten
Kerstin Sander, Rüthen

BMW 1802
Baujahr 1972

nicht angeboten

2009

Dr. Alexa von Dossow, Gifhorn
Werner Schröder, Gifhorn

VW 1302

Bernhard Dreckschmidt, Bünde
Kerstin Hempelmann, Hiddenhausen

Opel Kapitän PV

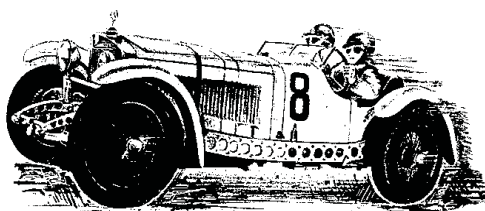
2010

Andreas Köhnke, SH-Stukenbrock
Ralf Roesler, Lage

VW 1302

Johannes Ernst, Ostercappeln
Hans-Hermann Sieker, Hüllhorst

Mercedes-Benz 220 SC
Baujahr 1956



INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historic für Automobile

I. ZEITPLAN

MONTAG, 21. Februar 2011

Verfügbarkeit der Ausschreibung
Öffnung der Nennungsliste

FREITAG, 06. Mai 2011

Nennungsschluss

MONTAG, 09. Mai 2011

Versand der Nennbestätigung
Bekanntgabe der Startnummern

FREITAG, 20. Mai 2011 - freiwillig - Mercedes Weitekamp, Stemwede-Levern

ab 18.00 Uhr - Eintreffen der Teilnehmer
Parkplatz 2 - Abstellplatz für Trailer

SAMSTAG, 21. Mai 2011

Festhalle Stemwede-Levern

ab 07.00 Uhr - Eintreffen der restlichen Teilnehmer

ab 07.30 Uhr - Dokumenten- und Techn.-Abnahme
Frühstück für die Teilnehmer

ab 09.31 Uhr - Ausgabe der Bordbücher

09.30 Uhr - Nennungsschluss für Mannschaften

10.01 Uhr - Start zur 1. Etappe

Schloss Hüffe, Pr. Oldendorf

ab 13.00 Uhr - Ankunft 1. Fahrzeug am Etappenziel

13.30 Uhr - Eröffnung "Westfälisches Büffet"

14.31 Uhr - Re-Start zur 2. Etappe

Berggasthof Wilhelmshöhe, Stemwede-Haldem

ab 17.30 Uhr - Eintreffen im Ziel

Berggasthof Wilhelmshöhe, Stemwede-Haldem

19.30 Uhr - Abendessen für die Teilnehmer

20.30 Uhr - Aushang der Ergebnisse

21.00 Uhr - Siegerehrung

Offizielle Aushangtafeln

Berggasthof Wilhelmshöhe, Stemwede-Haldem

Samstag, 21. Mai 2011 von 17.00 - 22.00 Uhr

II. ORGANISATION

Art. 1 - Organisation

1.1 Definition

Veranstalter der

41. Int. ADAC-Rallye Stemweder Berg *Historic*,

die am **21. Mai 2011** stattfindet, ist der

AMC Stemweder Berg e.V. im ADAC, Wiesental 19

32351 Stemwede; Telefon: 05474 - 567 + 20 50 11

FIVA Event mit Lizenz-Nummer B 056 / 2011

Die Veranstaltung wurde vom ADAC Ostwestfalen-Lippe unter der Reg.-Nr. 14 / 11 am 24.01.2011 genehmigt.

Die Veranstaltung wird nach folgenden Bestimmungen, denen sich alle Bewerber und Fahrer mit Abgabe der Nennung unterwerfen, durchgeführt:

* die vorliegende Ausschreibung einschließlich evtl. noch zu erlassener Bulletins,

* Straßenverkehrsordnung der Bundesrepublik Deutschland (StVO),

* Straßenverkehrszulassungsordnung der Bundesrepublik Deutschland (StVZO),
(gültig für Fahrzeuge mit deutscher Zulassung).

1.2 Organisations-Komitee

Präsident:

Wolf-Otto Weitekamp, Stemwede-Haldem

Mitglieder:

Eddy Krüger, Stemwede-Haldem

Ralf Hellmich, Stemwede / Jürgen Wendt, Stemwede

Willi Weingärtner, Lübbecke

1.3 Offizielle der Veranstaltung

Sportkommissare:

Hans-Joachim Kramer, Gütersloh

Rolf Lehmann, Ibbenbüren

Organisationsleiter:

Wolf-Otto Weitekamp, Wiesental 19,

32351 Stemwede-Haldem, Telefon: 05474-567 + 20 50 11

e-mail: Wolf-Otto.Weitekamp@gmx.de

Rallyeleiter:

Eddy Krüger, Stemwede-Haldem, Telefon: 05474 - 6458

e-mail: ed.krueger@t-online.de

Stellv. Rallyeleiter:

Ralf Hellmich, Stemwede / Jürgen Wendt, Stemwede

Willi Weingärtner, Lübbecke

Horst Priesmeier, Rahden

Rallyesekretäre:

Dietmar Oevermann, Stemwede / Christian Liedtke, Stemwede

Technische Kommissare:

Jochen Bösch, Lübbecke (TÜV-Nord)

Josef Griese, Enger

Obmann der Zeitnahme:

Wolfgang Pohner, Bielefeld

Auswertung:

Sandra Köster, Lemförde

Helga Oevermann, Stemwede

Pannenhilfe:

Mercedes Weitekamp, Stemwede-Levern

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historic für Automobile

III. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 2 - Wertung der Erfolge

Die ADAC-Rallye Stemweder Berg *Historic*

wird gemäß den Cup-Ausschreibungen gewertet für:

- * ADAC FIVA HISTORIC-CUP / TROPHY
- * ADAC-OLDTIMER-CUP WESTFALEN-LIPPE
- * ADAC Classic Revival Pokal 2011
- * classic car challenge 2011
- * Oldtimer-Klassik-Rallye-Pokal des ADAC Ostwestfalen-Lippe
- * Sportabzeichen des ADAC (Wertung A und B)

Art. 3 - Beschreibung

3.1 Die ADAC-Rallye Stemweder Berg *Historic GR* hat eine Streckenlänge von ca. 230 km und ist in 2 Sektionen unterteilt. Innerhalb der Strecke sind 5 Gleichmäßigkeitsprüfungen über 31,2 km.

- A) Sportwertung - in den Klassen 1 - 5**
- B) Tourensportwertung - in den Klassen 6 - 10**
- C) Touristische Wertung - in den Klassen 11 - 14**

3.3 Streckenführung

Strecke im öffentlichen Straßenverkehr:

Zuverlässigkeits- und Orientierungsprüfungen

als Verbindungsstrecken zu den einzelnen Prüfungen nach dem Bordbuch des Veranstalters.

3.4 Fahrtunterlagen

Die Fahrtunterlagen werden ab dem im Zeitplan stehenden Termin zur Verfügung gestellt. Wird ein Teil der Strecke gesperrt, so haben die Teilnehmer die kürzeste Umgehung zu suchen, um dann die Fahrt auf der vorgeesehenen Route wieder fortzusetzen.

Eine Zeitgutschrift wird hierfür nicht gewährt.

3.4 Kartenmaterial

Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

Kreiskarte Minden-Lübbecke, Maßstab 1:50.000

Eine Kartenreproduktion mit eingedruckter Strecke wird jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

Für Kartenfehler übernimmt der Veranstalter keine Verantwortung.

Die offizielle Veranstalterzeit entspricht der Zeitansage der Deutschen Telekom 01191.

Die Streckenführung sowie die Zeitkontrollen (ZK), Durchfahrtskontrollen (DK), Sonderkontrollen (SK), Neutralisation usw. werden durch das Bordbuch beschrieben und durch Kontrollkarten festgelegt.

Art. 4 - Zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind Fahrzeuge analog den Bestimmungen der jeweiligen ADAC Cup-Ausschreibungen und der StVZO, und zwar:

A) Sport (Klasse 1-5)

B) Tourensport (Kl. 6-10)

Klasse 1/6 - PERIODE A-D:

Baujahre

- 31.12.1945

Klasse 2/7 - PERIODE E:

Baujahre

1.1.1946 - 31.12.1960

Klasse 3/8 - PERIODE F-G:

Baujahre

1.1.1961 - 31.12.1970

Klasse 4/9 - PERIODE H:

Baujahre

1.1.1971 - 31.12.1981

Klasse 5/10 - PERIODE I:

Baujahre

1.1.1982 - 31.12.1986

C) Touristik (Klasse 11-15)

ohne Sportabzeichenwertung

Klasse 11 - PERIODE A-D:

Baujahre

- 31.12.1945

Klasse 12 - PERIODE E:

Baujahre

1.1.1946 - 31.12.1960

Klasse 13 - PERIODE F-G:

Baujahre

1.1.1961 - 31.12.1970

Klasse 14 - PERIODE H:

Baujahre

1.1.1971 - 31.12.1981

Klasse 15 - PERIODE I:

Baujahre

1.1.1982 - 31.12.1986

Für die Klassen 5, 10 und 15 erfolgt **keine** Wertung zu den ausgeschriebenen Jahreswertungen der Cups bzw. Pokale. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Veranstaltung beträgt in der Sport- und Tourensportwertung über 36 - 50 km/h; in der touristischen Wertung ab 30 - 36 km/h.

Klassen mit weniger als 3 Teilnehmer werden zusammen gelegt. Einsitzige Fahrzeuge sind nicht zugelassen.

Für jede Periode wird ein Ergebnis erstellt.

Fahrzeuge mit **rotem** Kennzeichen können teilnehmen.

Art. 5 - Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines gültigen Führerscheins ist.

Eine Bewerber- und Fahrer-Lizenz des DMSB ist **nicht** erforderlich.

Art. 6 - Nennungen - Nennformulare

Jede Person, die an der ADAC-Rallye Stemweder Berg Historic Gleichmäßigkeitsrallye teilnehmen möchte, muss das beiliegende Nennformular - ordnungsgemäß ausgefüllt - an das Rallyebüro:

ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Wolf-Otto Weitekamp, Wiesental 19

D-32351 Stemwede-Haldem

Telefon: 05474 - 205011 / Fax: 05474 - 205010

so absenden, daß die Nennung bis spätestens zum

06. Mai 2011 um 24.00 Uhr beim Veranstalter vorliegt.

Die Angaben über den Beifahrer können bis zu der Dokumenten-Abnahme nachgereicht werden.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf ca. 90 Fahrzeuge begrenzt.

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historie für Automobile

Art. 7 - Nenngeld - Versicherung

7.1

Die Nennelder sind wie folgt festgelegt:

Einzelnennung mit Veranstalterwerbung € 140,--
Einzelnennung ohne Veranstalterwerbung € 240,--

Das Nenngeld beinhaltet:

- * Frühstück bei der Dokumenten-Abnahme
- * Rallye-Schild und Roadbook
- * Westfälisches Buffet auf Schloss Hüffe
- * Sektempfang am Ziel
- * Festliches Abendessen im Saal Rosengarten
- * Pokale für beide Fahrzeuginsassen
- * Eine Plakette pro Fahrzeug

Zusätzliches Nenngeld für einen Mitfahrer € 50,--

Mannschaftsnennung € 50,--

Nennungsschluss für Mannschaften:

Samstag, 21. Mai 2011

bis 30 Minuten vor dem Start des 1. Fahrzeugs.

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder als Überweisungsbestätigung der Bank auf dem Nennformular nachzuweisen.

7.2

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.

7.3

Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderten Versicherungen ab.

Die Fahrzeuge der Teilnehmer müssen eine Mindest-Haftpflicht-Versicherung von 1.000.000,- € pauschal besitzen. Mit Abgabe der Nennung erklärt der Bewerber, daß für das genannte Fahrzeug eine diesen Vorschriften entsprechende Haftpflicht-Versicherung uneingeschränkt in Kraft ist.

Zusätzliche Information für ausländische Teilnehmer:

Im Ausland zugelassene Fahrzeuge entsprechen mit dem Grenzübergang den Deutschen Versicherungsbestimmungen. Für die Veranstaltung bedeutet dies, dass alle teilnehmenden Fahrzeuge auf der Veranstaltung nach den Deutschen Versicherungshaftpflichtgesetz abgedeckt sind und dies unabhängig von deren Herkunft. Ein spezieller Versicherungsschutz für im Ausland zugelassene Fahrzeuge ist im Zuge der Veranstaltung daher nicht erforderlich.

7.4 Haftungsausschluss

(Gefährdungshaftung, leichte Fahrlässigkeit)

Bewerber, Fahrer und Beifahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- * die FIA, FIVA, DMSB, die Mitgliederorganisationen des DMSB, deren Präsidenten, Organe und Geschäftsführer,
- * den ADAC, die ADAC-Gaue, Promotor und Serienkoordinator,

- * den Veranstalter, die Sportwarte und evtl. Streckeneigentümer,
- * Behörden, Renddienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- * den Straßenbausträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- * die Erfüllungs- und Verrichtungs-Gehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer bei vorsätzlicher oder grobfahrlässiger Schadensverursachung;
- * gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer und Beifahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, den eigenen Bewerber, Fahrer / Beifahrer / Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrern, Beifahrern, Mitfahrern gehen vor) und eigenen Helfern verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der/den Sonderprüfungen zur Erzielung der Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten oder der/den dazugehörigen Übungsfahrten entstehen, außer bei vorsätzlicher oder grobfahrlässiger Schadensverursachung.

Die Haftungsausschlussvereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

7.5 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

Sofern Bewerber oder die Fahrer / Beifahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, daß der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular abgedruckte Haftungsverzichtserklärung abgibt.

Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer/Beifahrer alle im Art. 7.4 aufgeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer bei vorsätzlicher oder grobfahrlässiger Schadensverursachung.

Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer und Beifahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, der eigenen Bewerber, Fahrer, Beifahrer und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit der/den Sonderprüfungen zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten oder der/den dazugehörigen Übungsfahrt/en entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen.

7.6 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historie für Automobile

Der Veranstalter behält sich das recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wertungsprüfungen abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch die Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluß vereinbart ist.

Art. 8 - Ergänzung der Ausschreibung

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernis geändert werden. Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird in nummerierten und datierten Bulletins herausgegeben, die Bestandteil vorliegender Ausschreibung sind. Diese Bulletins werden am Offiziellen Aushang, im Sekretariat und im Rallyebüro ausgehängt und den Teilnehmern direkt bekanntgemacht, die durch Unterschrift bestätigen, ausgenommen im Falle tatsächlicher Unmöglichkeit während des Ablaufs der Veranstaltung.

Art. 9 - Anwendung und Auslegung der Ausschreibung

Der Rallyeleiter ist zur Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibung während des Ablaufs der Veranstaltung zuständig.

IV. PFLICHTEN DER TEILNEHMER

Art. 10 - Fahrer - Team

Die Besatzung eines Fahrzeugs muß aus 2 Personen bestehen. Die Mitnahme eines weiteren Mitfahrers ist erlaubt. Mit Abgabe der Nennung bestätigt der Fahrer im Besitz eines gültigen Führerscheins zu sein.

Art. 11 - Startreihenfolge - Startnummern

11.1

Der Start erfolgt in Reihenfolge der Startnummern, die niedrigste startet zuerst.

11.2

Der Veranstalter händigt jedem Team 1 Rallyeschild sowie 2 Startnummern aus. Das Rallyeschild muss während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar vorn am Fahrzeug angebracht sein und dürfen auf keinen Fall, auch nicht teilweise, das amtliche Kennzeichen verdecken.

11.3

Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Startnummern müssen während der gesamten Veranstaltung auf beiden Seiten des Fahrzeugs angebracht sein.

Wird im Verlauf der Veranstaltung festgestellt, dass eine Startnummer oder Rallyeschild fehlt, kann eine Geldstrafe

von 50,- € verhängt werden.

Art. 12 - Kontrollkarten

12.1

Jedes Team erhält bei der Dokumenten-Abnahme Kontrollkarten, auf denen die Fahrzeiten zwischen den Zeitkontrollen angegeben sind. Die Kontrollkarte wird an der Ankunfts-Zeitkontrolle einer Sektion abgegeben und beim Start zur nächsten Sektion durch eine neue ersetzt.

Jedes Team ist für seine Kontrollkarten alleine verantwortlich.

12.2

Die Kontrollkarten müssen auf Verlangen jederzeit vorweisbar sein; besonders an den Kontrollstellen müssen sie von einem der Fahrer persönlich vorgelegt werden, um mit einem Eintrag versehen zu werden.

12.3

Jegliche Berichtigung oder Änderung in den Kontrollkarten führt zum Wertungsverlust, es sei denn, sie wurde vom zuständigen Sportwart bestätigt.

12.4

Fehlt eine Eintragung einer Kontrolle oder wird die Kontrollkarte den Sportwarten nicht an jeder Kontrolle (Zeit-, Durchfahrkontrolle, Sammelkontrolle) oder am Ziel ausgehändigt, so führt dies zum Wertungsverlust.

12.5

Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Kontrollkarten an den verschiedenen Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich.

12.6

Daher ist es Aufgabe der Teams, seine Kontrollkarten zur richtigen Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, dass die Eintragung der Zeit korrekt erfolgte.

12.7

Der Sportwart der Kontrollstelle ist alleine berechtigt, die Zeiten in die Kontrollkarten entweder per Hand oder Drucker einzutragen.

12.8

Jede Abweichung zwischen der Zeiteintragung auf der Kontrollkarte und der Eintragung auf den offiziellen Veranstaltungsunterlagen wird durch die Sportkommissare untersucht und endgültig entschieden.

Art. 13 - Verkehrsregeln

13.1

Während der gesamten Veranstaltung müssen die Fahrer die Straßenverkehrsordnung der Bundesrepublik Deutschland

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historie für Automobile

strikt einhalten. Jedes Team, das gegen diese Bestimmungen verstößt, wird wie folgt bestraft:

- a) 1. Verstoß = 100,- € Geldstrafe
- b) 2. Verstoß = 5 Strafminuten
- c) 3. Verstoß = Wertungsverlust

Geschwindigkeits-Übertretungen um mehr als 50%, unabhängig von anderen Verstößen = Wertungsverlust.

13.2

Bei Verstoß gegen die Verkehrsbestimmungen muß der Polizeibeamte, der den Verstoß festgestellt hat, den Betroffenen auf dieselbe Art und Weise informieren wie normale Verkehrsteilnehmer.

13.3

Beschließt die Polizei, den betroffenen Fahrer nicht anzuhaltend, kann sie den Veranstalter auffordern, die in dieser Ausschreibung festgelegten Strafen zu verhängen, vorausgesetzt dass:

- a) die Mitteilung über die Ordnungswidrigkeit vor Aushang der Ergebnisse auf offiziellem Weg schriftlich beim Veranstalter eingegangen ist,
- b) die Angaben hinreichend sind, um den betroffenen Fahrer sowie Ort und Uhrzeit zweifelsfrei feststellen zu können,
- c) der Sachverhalt keine andere Auslegung zulässt.

13.4

Es ist bei Strafe des Wertungsverlustes untersagt, die Fahrzeuge abzuschleppen, zu transportieren oder schieben zu lassen, ausgenommen, um sie wieder auf die Straße zu bringen oder um die Straße frei zu machen.

13.5

Desgleichen ist den Teams unter Androhung einer Strafe durch die Sportkommissare bis hin zum Wertungsausschluss untersagt:

- a) Konkurrenten mutwillig zu blockieren oder beim Überholen zu behindern,
- b) sich unsportlich aufzuführen.

13.6

Alle mit der Unterstützung des Teams befaßten Personen (Insassen der Service-Fahrzeuge, Zeitnahmeservice usw.) sind den Anordnungen der Rallyeleitung und der von ihr eingesetzten Sportwarte ebenso unterworfen wie Bewerber und Fahrer. Die Bewerber sind für das Verhalten dieser Personen während der Veranstaltung voll verantwortlich.

Art. 14 - Werbung

Den Bewerbern ist das Anbringen jeglicher Art von Werbung an ihren Fahrzeugen unter folgender Voraussetzung gestattet:

- a) Sie muß nach den gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, sowie den Bestimmungen des

DMSB erlaubt sein,

- b) sie darf nicht anstößig sein,
- c) sie darf nicht an den für die Rallyeschilder und Startnummern vorgesehenen Stellen angebracht sein,
- d) sie darf die Sicht der Fahrer durch die Scheiben nicht behindern.

14.2

Die Werbefläche direkt über- oder unterhalb der Startnummern sowie auf den Rallyeschildern sind für Veranstalterwerbung reserviert. Diese Werbung ist verbindlich und kann von den Bewerbern nicht abgelehnt werden.

Die verbindliche Werbung des Veranstalters ist wie folgt:

- A: Startnummer - **ADAC / Classic Data**
- B: Rallyeschild - **Barre Bräu**
 - **Mercedes Weitkamp**
 - **ADAC**
 - **BMW**

V. - ABLAUF DER VERANSTALTUNG

Art. 15 - Start

15.1

Die exakten Startzeiten werden durch Aushang gemäß Zeitplan veröffentlicht.

15.2

Jedes Team, das aus eigener Schuld verspätet am Start der Veranstaltung, einer Sektion oder einer Etappe erscheint, wird für jede Minute Verspätung mit einem Strafpunkt belegt. Jedes Team, das mit mehr als 10 Minuten Verspätung eintrifft, wird zum Start nicht mehr zugelassen.

15.3

Da die Teams 10 Minuten zur Verfügung haben, innerhalb derer sie am Start der Veranstaltung, einer Etappe oder einer Sektion erscheinen müssen, wird ihnen, wenn sie innerhalb dieser 10 Minuten erscheinen, die tatsächliche Startzeit auf der Kontrollkarte eingetragen. Der Mindestabstand zwischen den Teams muß dabei eingehalten werden.

15.4

Der Start erfolgt in Minutenabstand.

15.5

Die Teams sind bei Strafe des Wertungsverlustes verpflichtet, sich ihre Durchfahrt an sämtlichen in der Kontrollkarte aufgeführten Kontrollen in der richtigen Reihenfolge bescheinigen zu lassen.

15.6

Die Sollzeit für das Zurücklegen der Distanz zwischen zwei

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historic für Automobile

Zeitkontrollen ist in der Kontrollkarte angegeben.

15.7

Stunden und Minuten werden stets folgendermaßen angegeben: 00.01 - 24.00 Uhr, wobei nur die abgelaufenen Minuten gezählt werden.

Während der gesamten Dauer der Veranstaltung entspricht die offizielle Veranstalterzeit der Zeitansage der Deutschen Telekom AG, Tel. 01191.

15.8

Die Standorte der Sonder- und Orientierungskontrollen der Zuverlässigkeitsetappen der Veranstaltung werden den Teilnehmern **nicht** bekanntgegeben.

Diese müssen in der richtigen Reihenfolge nach dem Bordbuch bzw. der Aufgabenstellung angefahren werden. Eintragungen sind auf der Bordkarte in der richtigen Reihenfolge vorzunehmen. Bei stummen Kontrollen sind die Eintragungen im nächsten freien Feld von den Teilnehmern mit Kugelschreiber oder dokumentenechten Schreibern selbst vorzunehmen.

15.9

Alle Teams erhalten ein Bordbuch (Road Book), das die einzuhaltende Strecke genau beschreibt, außer bei Orientierungs- bzw. Zuverlässigkeitsetappen nach Top.-Karte mit freier Streckenwahl zu bekannten Kontrollstandorten. Verbindlich für die Streckenführung sind ausschließlich die Aufgagabenstellungen des Borbuchs.

Bei Streckensperrungen durch Baustellen oder sonstigen Gründen ist die gesperrte Strecke zu umfahren und auf kürzestmögliche Umfahrung auf die vorgegebene Strecke zurückzukehren. Privatwege dürfen nicht benutzt werden. Zeitgutschriften erhalten die Teilnehmer hierfür nicht vergütet.

Die Verfügbarkeit des Bordbuchs ist im Zeitplan (siehe Kap. I) angegeben.

Art. 16 - Kontrollen - Allgemeine Bestimmungen

16.1

Alle Kontrollen, d.h. Durchfahrts-, Sonder-, Orientierungs- und Zeitkontrollen werden mittels Kontrollschilder gekennzeichnet.

Stumme Kontrollen innerhalb der Zuverlässigkeits-Etappen sind weiße Schilder der Größe von ca. 40 x 30 cm mit einer Zahl oder Buchstaben.

16.2

Der Beginn der Kontrollzone -außer Sonder (Sk)- und Orientierungskontrollen (Ok)- ist durch ein Hinweisschild auf gelbem Grund angezeigt. In einer Entfernung von ca. 25 m ist der Standort des Kontrollpostens durch ein gleiches Zeichen auf rotem Grund gekennzeichnet.

Das Ende der Kontrollzone wird ca. 50 m weiter durch ein

Schild auf beigem Untergrund mit drei schwarzen Diagonalstreifen angezeigt.

16.3

Alle Kontrollzonen (d.h. sämtliche Zonen, die zwischen dem ersten gelben Schild und dem letzten beigen Schild mit 3 Diagonalstreifen liegen) gelten als **parc fermé** (Art. 20).

16.4

Der Aufenthalt in den Kontrollzonen darf nicht länger dauern als für die Durchführung der Kontrolle erforderlich ist.

16.5

Es ist bei Strafe des Wertungsverlustes streng verboten:

- a) in eine Kontrollzone aus einer anderen Fahrtrichtung als der für die Rallye vorgesehenen einzufahren,
- b) erneutes Durchfahren oder Einfahren in eine Kontrollzone nach Abstempelung der Kontrollkarte.

16.6

Die Einhaltung der Sollzeit liegt allein in der Verantwortung der Teams, die die offizielle Uhr am Kontrolltisch einsehen können.

16.7

Die Sportwarte an den Kontrollen dürfen ihnen keine Auskunft über die Soll-Stempelzeit geben.

16.8

Die Kontrollstellen sind ab 15 Minuten vor der Soll-Ankunftszeit des ersten Fahrzeugs geöffnet.

16.9

Vorbehaltlich einer gegenteiligen Entscheidung des Rallyeleiters stellen sie ihre Tätigkeit 15 Minuten nach der Soll-Ankunftszeit -zuzüglich Karenzzeit- des letzten Fahrzeugs ein.

16.10

Die Teams sind verpflichtet, den Anweisungen des jeweils verantwortlichen Sportwarte an den Kontrollstellen Folge zu leisten. Missachtung der Anweisungen kann nach Ermessen der Sportkommissare zur Bestrafung bis zum Wertungsausschluss führen.

Art. 17 - Zeitkontrollen (ZK) - Gleichmäßigkeitsprüfung - Zuverlässigkeitsprüfung -

A) Zeitkontrollen

1. Bei den Zeitkontrollen tragen die zuständigen Sportwarte die Zeit in die Kontrollkarte ein, sobald sie vom Team übergeben wird. Bei der gelben Hinweistafel kann die Soll - Ankunftszeit abgewartet werden. Die Soll - Ankunftszeit ist

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historie für Automobile

jene Zeit, die durch Zusammenzählen der Sollzeit für den Abschnitt und der Abfahrtszeit von diesem Abschnitt errechnet wird.

Das Team erhält keine Bestrafung, wenn der Zeitpunkt des Einfahrens in die Kontrollzone der Idealminute oder der ihr vorangehenden entspricht. Zwischen der ZK und dem Start einer WP wird den Teilnehmern max. 3 Minuten für die Vorbereitung bis zum Start der WP gewährt.

2. Jede Abweichung der tatsächlichen Uhrzeit von der Sollzeit wird wie folgt bestraft:

a) für Verspätung:

1 Strafpunkt pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute.

b) für zu frühe Ankunft:

6 Strafpunkte pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute.

c) Maximale Verspätung gegenüber der Sollzeit zwischen zwei Zeitkontrollen = **30 Minuten**
Maximale Gesamtverspätung pro Sektion = **60 Minuten**

d) Auslassen einer Zeitkontrolle = **30 Strafpunkte**

B) Startkontrolle - Gleichmäßigkeitsprüfung u. SÜK

An der Startkontrolle einer Gleichmäßigkeitsprüfung trägt der verantwortliche Sportwart die Startzeit für die folgende Gleichmäßigkeitsprüfung, die gleichzeitig Startzeit für den nächsten Abschnitt ist, in die Kontrollkarte ein. Der Teilnehmer wird zu dieser Zeit gestartet.

Die tatsächliche Startzeit für die Auswertung der Gleichmäßigkeitsprüfung oder SÜK wird allerdings erst beim Durchfahren der Lichtschranke genommen.

C) Zuverlässigkeitsprüfungen

Die Prüfungen finden zwischen zwei Zeitkontrollen (ZK) statt. Als Aufgabenstellung erhalten die Teilnehmer entweder eine Kartenreproduktion mit bekannten Standorten der DK / ZK Kontrollstellen oder eine Chinesen-Rallye.

Auslassen/Vorholen einer SK = **10 Strafpunkte**
Auslassen/Vorholen einer DK / OK = **10 Strafpunkte**
Zuviel gestempelte/notierte SK / OK = **10 Strafpunkte**
Abweichen von der Sollzeit an der geheimen SÜK, pro Sekunde = **0,1 Strafpunkt**
Maximalpunkte oder Auslassen einer geheimen Schnittüberwachungskontrolle = **10 Strafpunkte**
Anhalten in der Verbotszone zwischen dem gelben Hinweisschild und dem STOP-Zeichen bzw. vor der Lichtschranke der GLP = **5 Strafpunkte**

An jeder Schnittüberwachungskontrolle (SÜK) - auch bei dem Auslassen des Starts zu einem Schnittüberwachungsabschnitt - bekommt der Teilnehmer auch bei einer größeren Zeitabweichung max. 10 Strafpunkte.

Art. 18 - Sammelkontrollen

18.1

Im Verlauf der Veranstaltung können Sammelkontrollen eingerichtet sein. Ihre Eingangs- und Ausgangskontrollen entsprechen den allgemeinen Regeln für Kontrollstellen (Art. 16 und Art. 20).

18.2

Zweck dieser Sammelkontrollen ist es, die unterschiedlichen Abstände zwischen den Teams, die durch Verspätungen oder Ausfälle entstanden, zu verringern. Daher wird die Startzeit von der Sammelkontrolle und nicht die Dauer des Aufenthaltes vorgeschrieben.

18.3

Bei Ankunft an den Sammelkontrollen müssen die Fahrer dem verantwortlichen Sportwart ihre Kontrollkarte aushändigen. Sie erhalten dort ihre Startzeit auf der nächsten Kontrollkarte eingetragen, sofern diese nicht bereits vorgegeben ist.

Art. 19 - Gleichmäßigkeitsprüfungen

19.1

Bei den Gleichmäßigkeitsprüfungen wird den Teilnehmern die Aufgabe gestellt, die Strecke der Prüfungen in einer vorgegebenen Zeit und Schnitt zu durchfahren.

Die von den Teilnehmern gefahrene Zeit wird wie folgt gewertet:

jede 1/10 Sekunde Über- oder Unterschreitung der Ideal-/Sollzeit = 0,1 Strafpunkte
Maximalzeit pro GLP-Zeitnahme = 10,0 Strafpunkte

Beispiel:

Vorgeschriebener Schnitt: = 45 km/h
Länge der Prüfung: = 5,1 km
Idealzeit: = 6 min. : 48,0 sek.
a) gefahrene Zeit: 6 min. 55,2 sek. = 7,2 Strafpunkte
b) gefahrene Zeit: 6 min. 45,3 sek. = 2,7 Strafpunkte

Achtung!

Die Strecken der Gleichmäßigkeitsprüfungen dürfen nur in einer Richtung befahren werden. Wenden und gegenläufiges Befahren der Gleichmäßigkeitsprüfungen wird mit **sofortigem Wertungsverlust** bestraft.

Bei Gleichmäßigkeitsprüfungen ist das Ziel fliegend zu durchfahren. Ein Anhalten zwischen dem gelben Hinweisschild und dem STOP-Zeichen ist verboten und wird mit **5 Sekunden** Zeitzuschlag bestraft.

19.2

Gleichmäßigkeitsprüfung als Rundkurs

Bei Rundkursen ist jeweils die zu fahrende Rundenzahl vorgeschrieben. In jeder Runde muß die vorgeschriebene Sollzeit gefahren werden. Die Wertung erfolgt für jede Runde. Die

INT. ADAC-RALLYE STEMWEDER BERG

Historie für Automobile

Einhaltung der vorgeschriebenen Rundenzahl wird durch Sachrichter überwacht, gegen deren Entscheidung kein Protest möglich ist. Ankunftszeit an der Lichtschranke ist gleichzeitig Startzeit für die nächste Runde bzw. Ausfahrt zum Ziel.

19.3

Geheime Zwischenzeitnahme innerhalb der Prüfung

Innerhalb der Gleichmäßigkeitsprüfungen gemäß Art. 19.1 und 19.2 können geheime Zwischenzeitnahmen zur Feststellung der einzuhaltenden Durchschnittsgeschwindigkeit der betreffenden Prüfung eingerichtet sein.

Die Durchfahrzeit der Zwischenzeitnahme ist **nicht** Startzeit für die nachfolgende Sollzeit der Prüfung.

Grundlage der Wertung ist die Entfernung vom jeweiligen Start und die einzuhaltende Durchschnittsgeschwindigkeit.

Wertung der Zwischenzeitnahme gemäß Art. 19.1

Art. 20 - Parc fermé

Die Fahrzeuge unterliegen den *parc fermé* Bestimmungen vom Zeitpunkt der Einfahrt in eine Kontrollzone bis zum Verlassen derselben.

Während des Aufenthaltes im *parc fermé* sind jegliche Reparaturarbeiten / Service / Nachtanken etc. verboten.

VI - ABNAHME

Art. 21 - Abnahme vor dem Start

21.1

Jedes teilnehmende Team muß sich gemäß der mit der Nennungsbestätigung mitgeteilten individuellen Abnahmezeit zur Abnahme einfinden.

21.2

Die Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke und Modell des Fahrzeugs, Baujahr, Übereinstimmung mit den Straßenverkehrsvorschriften, usw.).

Bei der Abnahme werden geprüft:

- Führerschein des Fahrers
- Kraftfahrzeugschein
- evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers
- Versicherungsbestätigung

Kennzeichnung der Fahrzeuge:

Startnummern auf den Türen, Ralleschilder

Art. 22 - Schlusskontrolle

Nach Ankunft im Ziel muß der Teilnehmer sein Fahrzeug einer kurzen Überprüfung durch die Techn. Kommissare unterziehen, ob die Identität des Fahrzeugs mit dem, das bei der Abnahme vorgeführt wurde, übereinstimmt.

VII - WERTUNG - PREISE - PROTESTE

Art. 23 - Wertung

23.1 - Einzelwertung

Die Strafen werden in Minuten und Sekunden ausgedrückt. Die Endwertung wird durch Addition der verhängten Strafsekunden errechnet. Das Team, das die niedrigste Gesamtsumme hat, wird zum Sieger erklärt, die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den steigenden Strafpunkten.

23.2 - Mannschaftswertung

Mannschaften bestehen aus 3 bis 4 Teams und können bis 30 Minuten vor dem Start genannt werden. Von jeder Mannschaft werden die drei Teams mit dem besten Ergebnis gewertet.

23.3 - ex-aequo

Bei ex-aequo wird das Team zum Sieger erklärt, das in der ersten Gleichmäßigkeitsprüfung die beste Zeit erreicht hat. Sollte auch hier Zeitgleichheit bestehen, werden die besseren Zeiten der 2., 3., 4., usw. Gleichmäßigkeitsprüfung zur Ermittlung des Siegers bzw. der Platzierten herangezogen. Diese Regelung kann jederzeit während des Wettbewerbs angewendet werden.

Art. 24 - Preise und Pokale

24.1 - Gesamtklassement

Pokale für Platz 1 - 3

24.2 - Klassenwertung der gestarteten Teilnehmer

30% in jeder Periode erhalten einen Pokal.

Perioden mit weniger als 3 Starter werden mit der folgenden oder vorausgehenden Periode zusammen gelegt.

24.3 - Plakettenwertung für das Fahrzeug:

20% Gold - 25% Silber - 30% Bronze in aufsteigender Platzierung; in Wertung Erinnerungs-Plakette.

24.4 - Mannschaftswertung

30% der Mannschaften erhalten einen Ehrenpreis

24.5 - Damenwertung

Das bestplatzierte Damenteam im Gesamtklassement erhält den **Damenpokal**.

Zum Damenpokal werden nur komplett weibliche Teams gewertet.

Art. 25 - Siegerehrung

Ort und Zeitpunkt der Siegerehrung stehen im Zeitplan.

Art. 26 - Proteste

26.1

Alle Proteste müssen analog die im Internationalen Sportgesetz aufgestellten Voraussetzungen (Art. 171 ff.) erfüllen.

26.2

Alle Proteste müssen in schriftlicher Form dem Rallyeleiter eingereicht werden mit gleichzeitiger Übergabe der Protestgebühr in Höhe von 250,- € zzgl. MWSt.

Erweist sich der Protest als unbegründet, so wird der Betrag **nicht** zurückerstattet.

















26.3

Die Entscheidungen der Sportkommissare sind endgültig.

ANHANG I - FIA-Kontrollschilder

AMC STEMWEDER BERG E.V. IM ADAC

Anhang I · Appendix I · Annexe I – FISA-Rallye-Kontrollschilder (∅ ca. 70 cm)

Kontroll-Zone*) · The control zone · Zone de contrôle				
Fahrtrichtung Direction Sens de la marche	Beginn der Kontroll-Zone Beginning of control zone Début de zone de contrôle	Obligatorischer Stop Compulsory stop Arrêt obligatoire		Ende der Kontroll-Zone End of control zone Fin de zone de contrôle
Durchfahrts- Kontrolle Passage control Contrôle de passage	 25 m gelb yellow jaune	 50 m rot red rouge	50 m 	 beige
Zeit-Kontrolle Time control Contrôle Horaire	 25 m gelb yellow jaune	 50 m rot red rouge	50 m 	 beige
Zeit-Kontrolle von einer Wertungs- Prüfung gefolgt Time control followed by the Start for a special Stage Contrôle Horaire suivi d'un départ d'épreuve de classement	 25 m gelb yellow jaune	 50– 200 m rot red rouge	 50 m rot red rouge	 beige
Ziel der Wertungs- Prüfung Arrival of a special Stage Arrivée d'épreuve de classement	 100– 150 m gelb yellow jaune	 200– 300 m rot red rouge	 50 m rot red rouge	 beige

*) Weder Reparatur noch Service in der Kontroll-Zone.
No repair nor assistance within the control zone.
Ni réparation, ni assistance dans la zone de contrôle.

ADAC

Fahrspaß mit Sicherheit



**Informationen zu Trainingsinhalten
und Terminen erhalten Sie unter:**

ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn

Borchener Straße 340 - 33106 Paderborn

Fon: (0 52 51) 87 888 78

Fax: (0 52 51) 87 888 79

**Oder im Internet unter
www.adac-owl.de/sht
sht@adac-owl.de**

**QUALITÄTS-
MANAGEMENT**
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000



ADAC

classic car challenge 2011

Wertungsläufe

- 16.04.2011 **Int. 71. ADAC Westfalen-Lippe-Fahrt *Klassik***
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.; Abt. Jugend- und Motor-Sport
Bernd Noltekuhlmann, Stapenhorststraße 131, 33615 Bielefeld
Tel.: 0521 - 10 81 - 151 Fax: 0521 - 10 81 - 250 sport@owl.adac.de
- 14.05.2011 **27. ADAC Tour de Nostalgie**
MSC Trittau e.V. im ADAC, Billel 66, 22946 Trittau
Klaus Hartjen klaus.hartjen@gmx.de
Tel.: 04154 - 23 64 Fax: 04154 - 23 86 www.msc-trittau.de
- 21.05.2011 **41. Int. ADAC Rallye Stewweder Berg *Historic***
AMC Stewweder Berg e.V. im ADAC, Wiesental 19, 32351 Stewwede
Wolf-Otto Weitekamp www.amc-stewweder-berg.de
Tel.: 05474 - 20 50 11 Fax: 05474 - 20 50 10 wolf-otto.weitekamp@gmx.de
- 10.-12.06.2011 **29. Int. Hagener Veteranen-Rallye "Hagen-Klassik"**
Hagener AC 1905 e.V. im ADAC, Märkische Str. 3a, 58339 Breckerfeld
Günter Spindeler vorsitz@hac1905.de
Tel.: 02338 - 48 83 24 Fax: 02331 - 94 64 34 www.hac1905.de
- 02.07.2011 **27. Oldtimer-Fahrt "Rund um Marburg"**
Marburger AC e.V. im ADAC, Alte Kirchhofgasse 9, 35037 Marburg
Wolfgang Freihube www.m-a-c-ev.de
Tel.: 06421 - 1 22 32 Fax: 06421 - 92 48 20 sportleiter@m-a-c-ev.de
- 08.-10.07.2011 **23. Int. ADAC Veteranen-Treffen "Rund um das Göttinger Gänseliesel"**
VFF Göttingen e.V. im ADAC, Genfstraße 39, 37079 Göttingen
Georg Bögershausen www.vffg-ev.de
Tel.: 0551 - 63 12 12 Fax: 0551 - 63 16 37 georg.boegershausen@t-online.de
- 23.07.2011 **6. ADAC Drostei Classic**
AC Pinneberg e.V. im ADAC, Carl-Cohn-Str. 63, 22297 Hamburg
Harald Harbeck www.acpinneberg.de
Tel.: 040 - 511 86 26 Fax: 040 - 79691881 info@ac-pinneberg.de
- 30.07.2011 **1. Int. VFM-Heide-Histo**
Verein für Motorsport e.V. im ADAC, Sander Str. 12a, 21029 Hamburg
Manfred Kolbe www.heide-histo.de
Tel.: 040 - 724 38 94 Fax: 040 - 726 918 81 kolbe.manfred@t-online.de
- 13.08.2011 **17. Oldtimer-Rallye der Reiterstadt Verden**
AC Verden e.V. im ADAC, Eitzer Str. 60, 27283 Verden
Klaus-Dieter Salomon www.acverden.de
Tel.: 04231 - 82769 Fax: 04231 - 931 352 klaus-salomon@acverden.com
- 27.08.2011 **31. ADAC Cheruskerfahrt Klassik**
MSC Hermannsdenkmal Pivitsheide e.V. im ADAC, Wilhelm-Mellies-Str. 96, 32758 Detmold
Fritz Möller www.msc-hermannsdenkmal.de
Tel.: 05232 - 8 60 42 Fax: 05232 - 8 77 03 kemmler-kussel@t-online.de



**INT. ADAC RALLYE
STEMWEDER BERG *Historic GR/RR***
am 21. Mai 2011

AMC STEMWEDER BERG E.V. IM ADAC
Wolf-Otto Weitekamp
Wiesental 19

32351 Stewwede-Haldem



Start-Nr.:

Klasse:

Nenngeld EUR: Scheck / Ü / bar

Nennungsschluss: **06.05.2011**

NENNUNG

für

- Kategorie A - Sportliche GR / RR Rallye *Historic*
- Kategorie B - Tourensportliche GR / RR Rallye *Historic*
- Kategorie C - Touristische Rallye *Historic*

Eingeschrieben in der Cup-Wertung

- ADAC FIVA HISTORIC CUP / TROPHY
- ADAC Classic Revival Pokal
- ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe
- Classic Car Challenge

Nennungsbestätigung
und Unterlagen an:

- 1. Fahrer
- 2. Fahrer

Klasse: _____

Fahrzeug: _____

Marke

Typ

Hubraum

Baujahr

Fahrer:

Beifahrer:

Vorname:

Vorname:

geb. am:

geb. am:

Straße:

Straße:

Adresse:

()

Adresse:

()

Telefon:

Fax:

e-mail:

Telefon:

Fax:

e-mail:

Nationalität:

Datum:

Nationalität:

Datum:

1. Fahrer

2. Fahrer

Legen Sie bitte der Nennung ein Foto und eine Kurzbeschreibung des Fahrzeugs bei !

Angaben zum Fahrzeug:

Nicht ausfüllen!

1. Fahrer: _____

2. Fahrer: _____

Start-Nr.:**Fahrzeug:****Kategorie:****Baujahr:****Klasse:**

Fabrikat: _____

Typ: _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Pol. Kennzeichen: _____

Motor:

Marke: _____ Hubraum: _____

FIVA-ID-Card:

nicht vorhanden

(FIVA-ID-Card-Nummer)

ID-Card beim ADAC beantragt

Halter des Fahrzeugs laut Kfz.-Schein: _____

(Antragsdatum)

Name und Anschrift: _____

Foto des FahrzeugsBitte ein Foto des Fahrzeug beifügen für das Journal der Veranstaltung !
Eingereichte Fotos müssen frei von Rechten Dritter sein.**Nenngeld**€ 140,-- **Einzelnennung**€ 240,-- **Einzelnennung** ohne Veranstalterwerbung€ 50,-- **je zusätzlicher Mitfahrer**€ 50,-- **Mannschaftsnennung**€ 15,-- **zusätzliche Plakette**

Mannschaftsnennungen sind auch am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem Start des 1. Fahrzeugs möglich.

€ _____ **Gesamtbetrag**

Der Betrag ist als Scheck beigefügt

ist überwiesen

Überweisungen sind möglich auf das **Konto 30 850 702** bei der
Volksbank Lübbecker Land eG (BLZ 490 926 50)

Bestätigung der Bank

Der Unterzeichnete erkennt die Bedingungen der Ausschreibung an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Nennformular eingetragenen Angaben zutreffen und das gemeldete Fahrzeug in allen Teilen uneingeschränkt den Bestimmungen der Ausschreibung entspricht. Eingereichte Fotos sind frei von Rechten Dritter.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Dokumentenabnahme

FIVA-ID Card: _____

Fahrzeugsichtung:

Kfz.-Schein: _____

Führerschein: _____

Versicherung: _____

Vollmacht: _____

Bordbuch: _____





Jetzt anmelden und dabei sein!

- ADAC FIVA Historic Cup
- ADAC FIVA Historic Trophy
- ADAC Classic Revival Pokal
für Automobile und Motorräder

Mehr Informationen unter:
www.adac.de/oldtimer
oder per Fax (089) 76 76 22 27



Mitglied der FIVA

ADAC

Ihr Führerschein hat ein Lieblingsbier.



www.barre.de



Barre – Privatbrauer aus Leidenschaft.